

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 21.07. 2021 folgenden Beschluss zur weiteren Qualifizierung des von der Stadtverwaltung erarbeiteten Dürreschutzkonzeptes:

Beschlusstext:

- „1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, den vorliegenden Erarbeitungsstand des „Integrierten Dürreschutzkonzeptes“ (VII/2021/02129) unter Berücksichtigung des Stadtratsbeschlusses vom 18.12.2019 zu einem Strategiefeld „Nachhaltiges Regenwassermanagement“ (Beschluss zu Antrag VII/2019/00463) und unter Einbeziehung der städtischen Unternehmen sowie des Eigenbetrieb Arbeitsförderung zu einem Konzept zur Bewässerung der Stadtbegrünung mit konkreten Maßnahmen / Aufgaben und Zuständigkeiten weiterzuentwickeln. In die Erarbeitung des Bewässerungskonzeptes ist der „Runde Tisch Wasser“ einzubeziehen.*
- 2. Das vorliegende Dürreschutzkonzept und seine Fortschreibung sollen in das integrierte kommunale Klimaschutzkonzept der Stadt Halle eingebunden werden.*
- 3. Bei der Fortschreibung des Dürreschutzkonzeptes soll eine Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle und weiteren anderen Wissenschaftseinrichtungen und Akteurinnen und Akteuren (z.B. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, scientists for future) gesucht werden. Ziel dieser Zusammenarbeit könnte die Entwicklung von förderfähigen Modellprojekten zur urbanen Vegetationssicherung angesichts zu erwartender klimatischer Veränderungen sein.*
- 4. Der Stadtrat beauftragt die Stadt Halle die im „Integrierten Dürreschutzkonzept“ ausgewiesenen Mehrbedarfe an Personal und Technik im Rahmen der Haushaltsplanungen vorrangig bereitzustellen sowie bereits im Haushaltsvollzug 2021 – bei witterungsbedingtem Bedarf – mittels flexibler Bewirtschaftung die notwendigen Ressourcen zum Erhalt des Stadtgrüns bereitzustellen.*
- 5. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die bereits vorhandenen ehrenamtlichen Aktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt zur Pflege und Erhaltung von Baumbeständen zu fördern und weiter auszubauen.“*

Wir fragen die Stadtverwaltung:

- 1. Wie bewertet die Stadtverwaltung den gegenwärtigen Umsetzungsstand der Stadtratsentscheidung bezüglich der fünf dargestellten Beschlusspunkte?**
- 2. Zu welchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der unter Beschlusspunkt 3 angeführten wissenschaftlichen Institutionen wurde Kontakt aufgenommen und mit welchem Ergebnis?**

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender